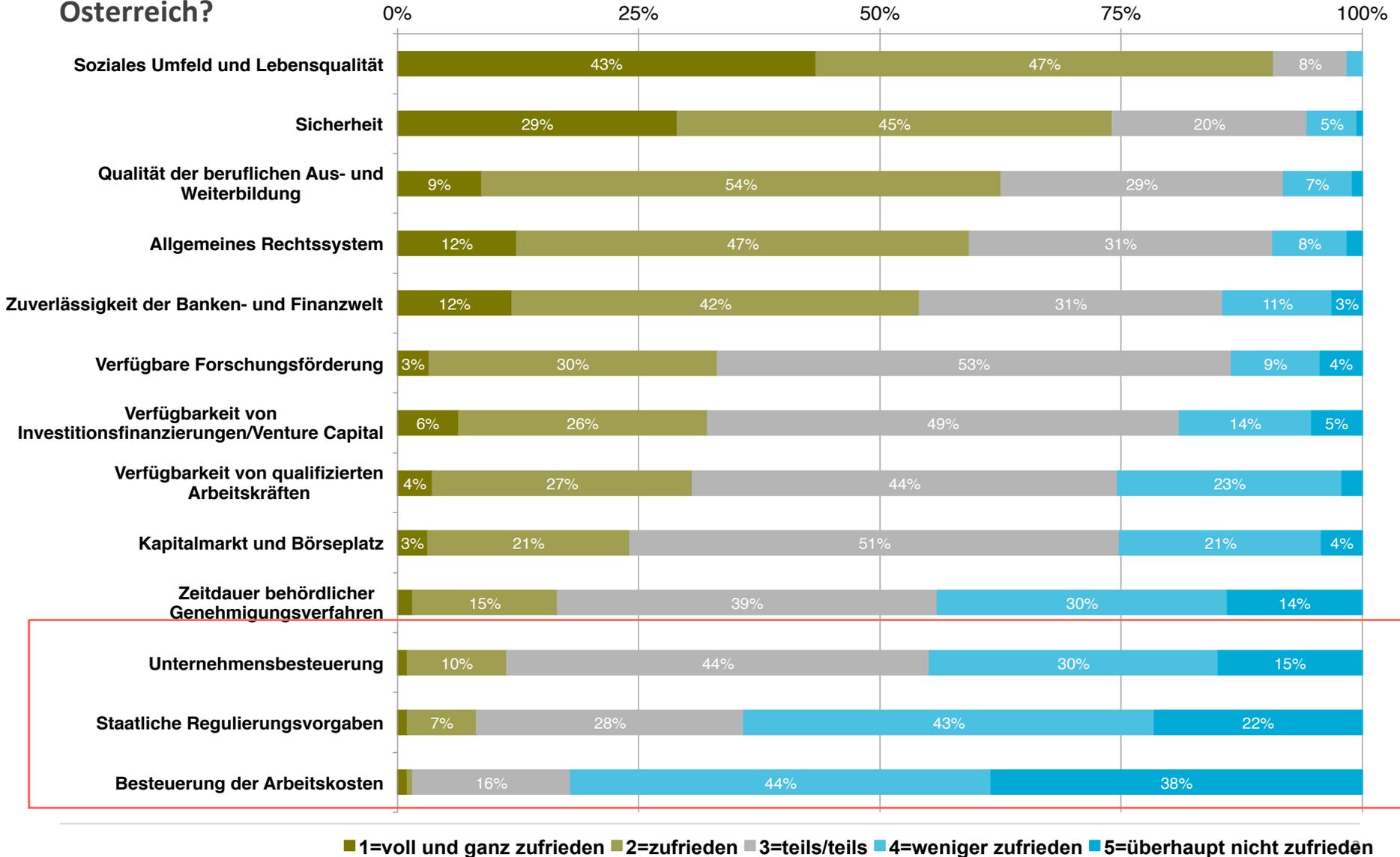




- **2. Österreichischer Manager-Monitor nach 2013**
- Studie befragt Top-Manager zu:
 - **Chancen, Herausforderungen, Risiken** am Wirtschaftsstandort Österreich
 - **Entwicklungen und Trends im strategischen Management**
 - **Verhältnis zu Aufsichtsräten**
 - **Zukunftsausblick**
- **200 Top-Manager** aus Österreichs Groß-Unternehmen (aus den 2.000 größten Unternehmen des Landes)
- **Umfassende Telefon-Interviews** von Mai bis Juni 2016

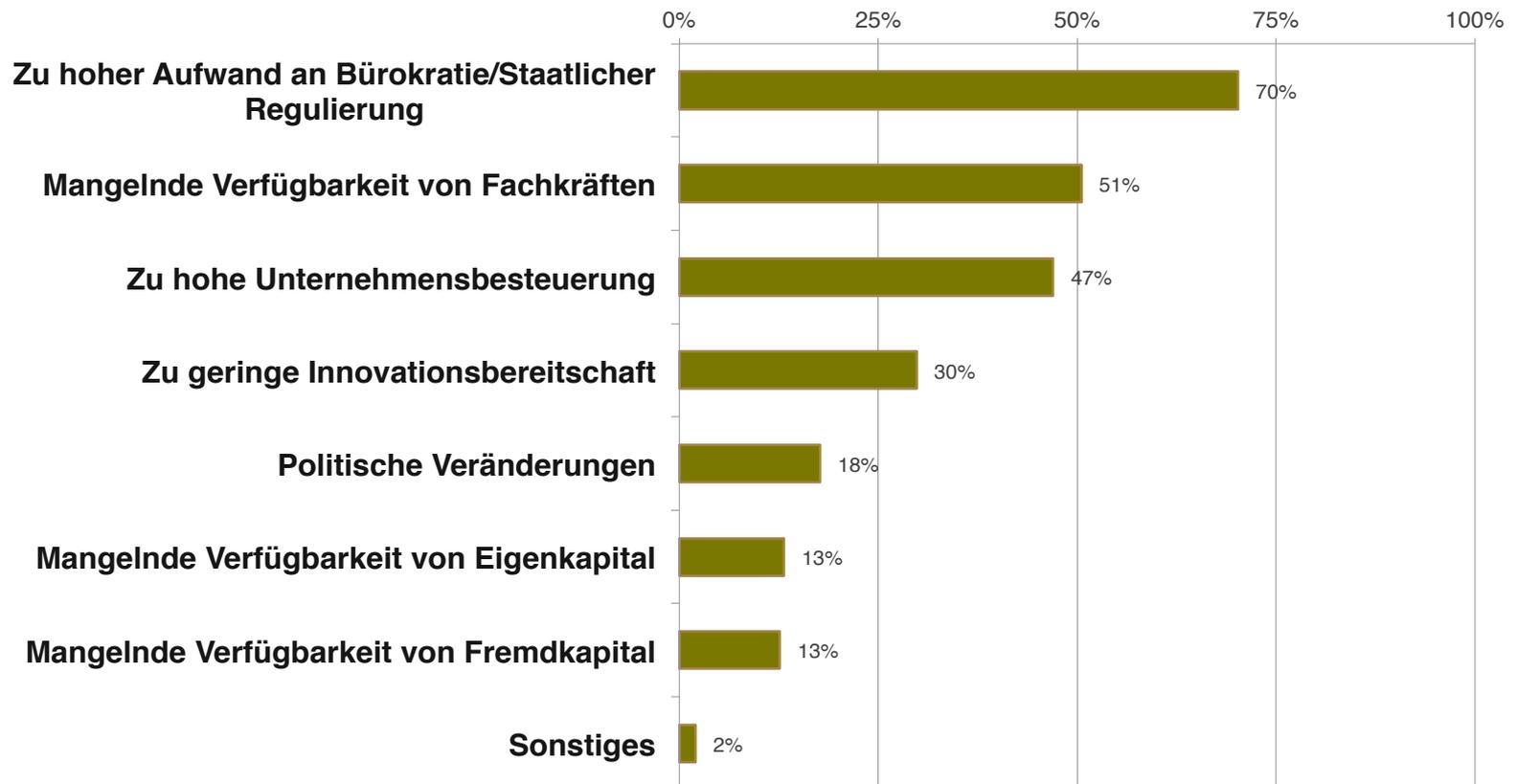
Hohe Unzufriedenheit mit staatlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen in Österreich

Fragestellung: Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Rahmenbedingungen für Unternehmen in Österreich?



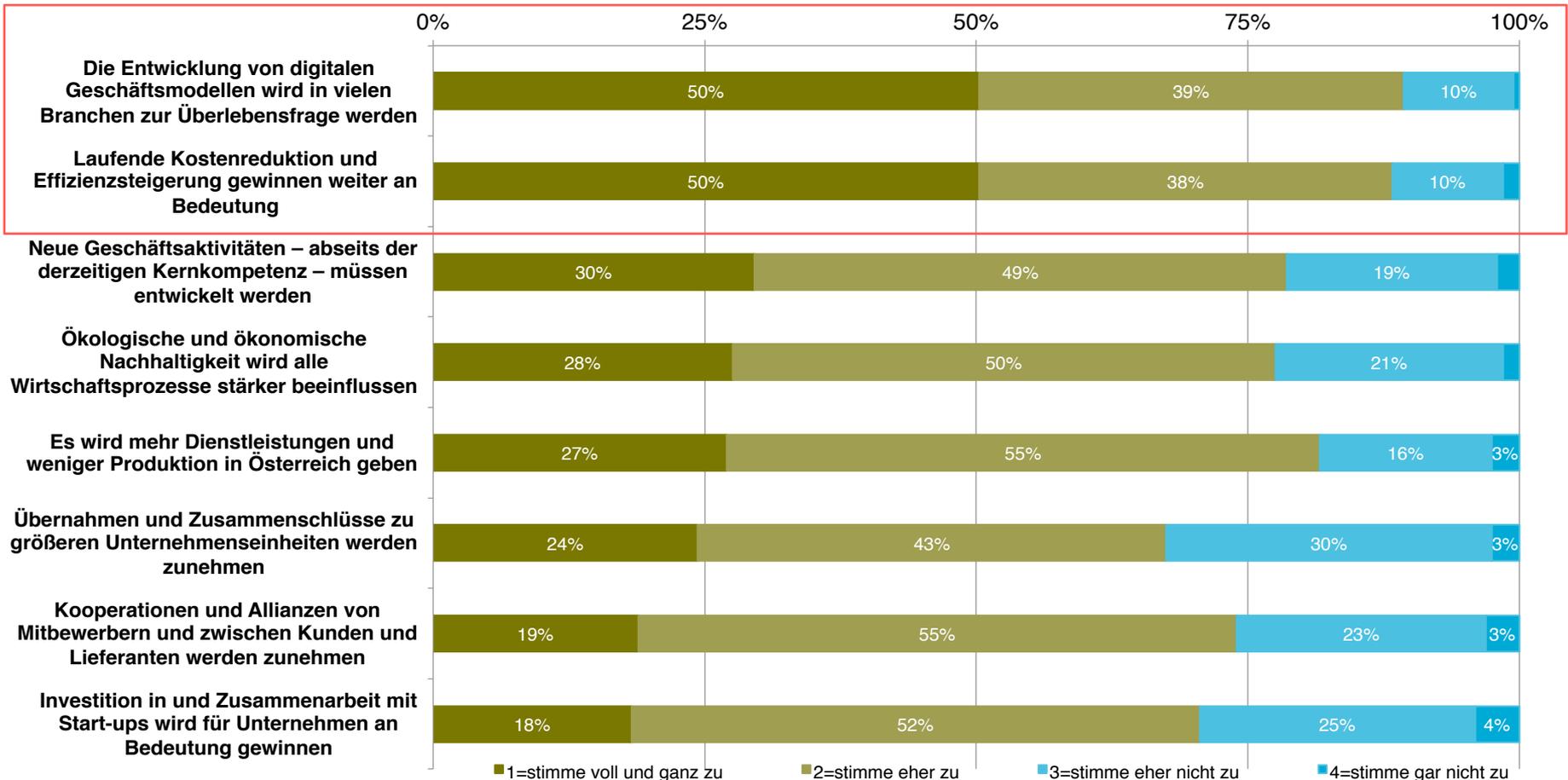
Ausblick: Mangelnde Verfügbarkeit von Fachkräften als größtes Problem nach hohem bürokratischen Aufwand

Fragestellung: Welche der folgenden drei Themen werden Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren die massivsten Auswirkungen auf österreichische Unternehmen/den Wirtschaftsstandort Österreich haben?



Digitalisierung und Kostenreduktion haben die größte Auswirkung auf Geschäftsmodell der Unternehmen

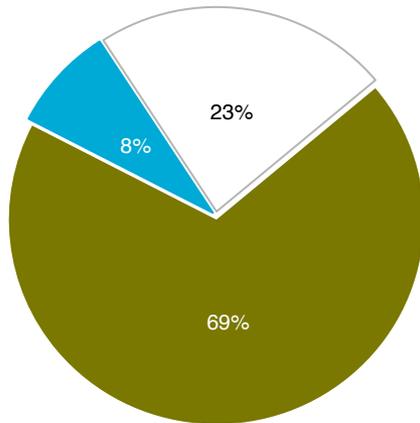
Fragestellung: Welche Entwicklung/Trends werden sich Ihrer Meinung nach auf die Geschäftsmodelle österreichischer Unternehmen allgemein auswirken?



Regelmäßige, strukturierte Strategie-Arbeit gewinnt angesichts des volatilen Umfelds und möglicher disruptiver Entwicklungen massiv an Bedeutung

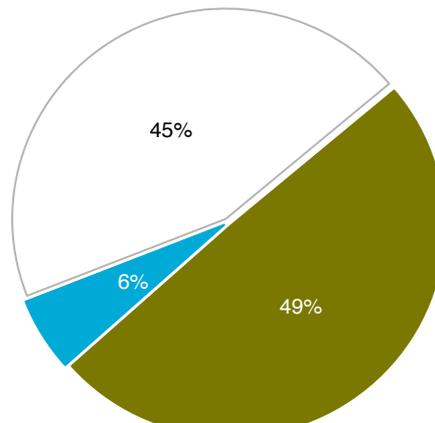
Fragestellung: Veränderung der Strategieprozesse in den letzten Jahren

Strukturierte Strategie-Prozesse haben ...



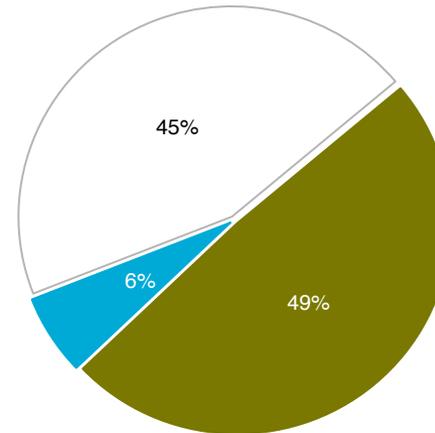
- ... an Bedeutung gewonnen
- ... an Bedeutung verloren
- ... keine Veränderung

Aktive Involvierung aller Stakeholder in den Strategieprozess



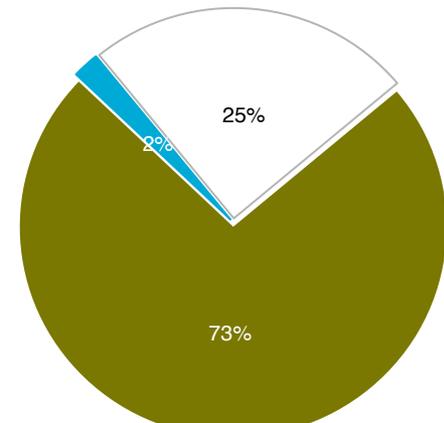
- ...werden stärker als früher eingebunden
- ...werden geringer als früher eingebunden
- ... keine Veränderung

Zuziehung externer Berater in Strategieprozessen ...



- ... ist gestiegen
- ... ist gesunken
- ... keine Veränderung

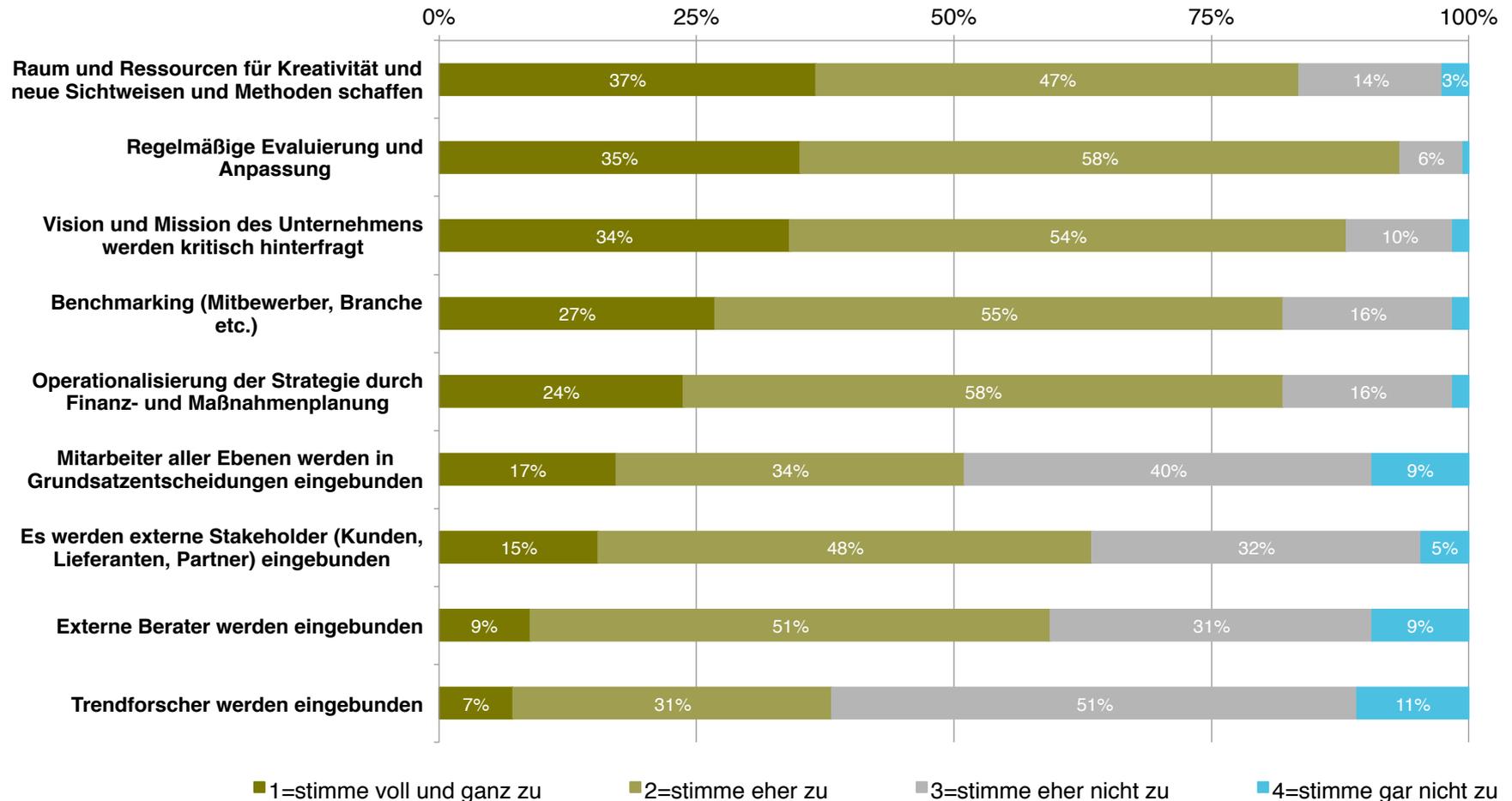
Frequenz der Strategieüberprüfung bzw. -weiterentwicklung



- ...finden in kürzeren Abständen statt
- ... finden in längeren Abständen statt
- ... unverändert

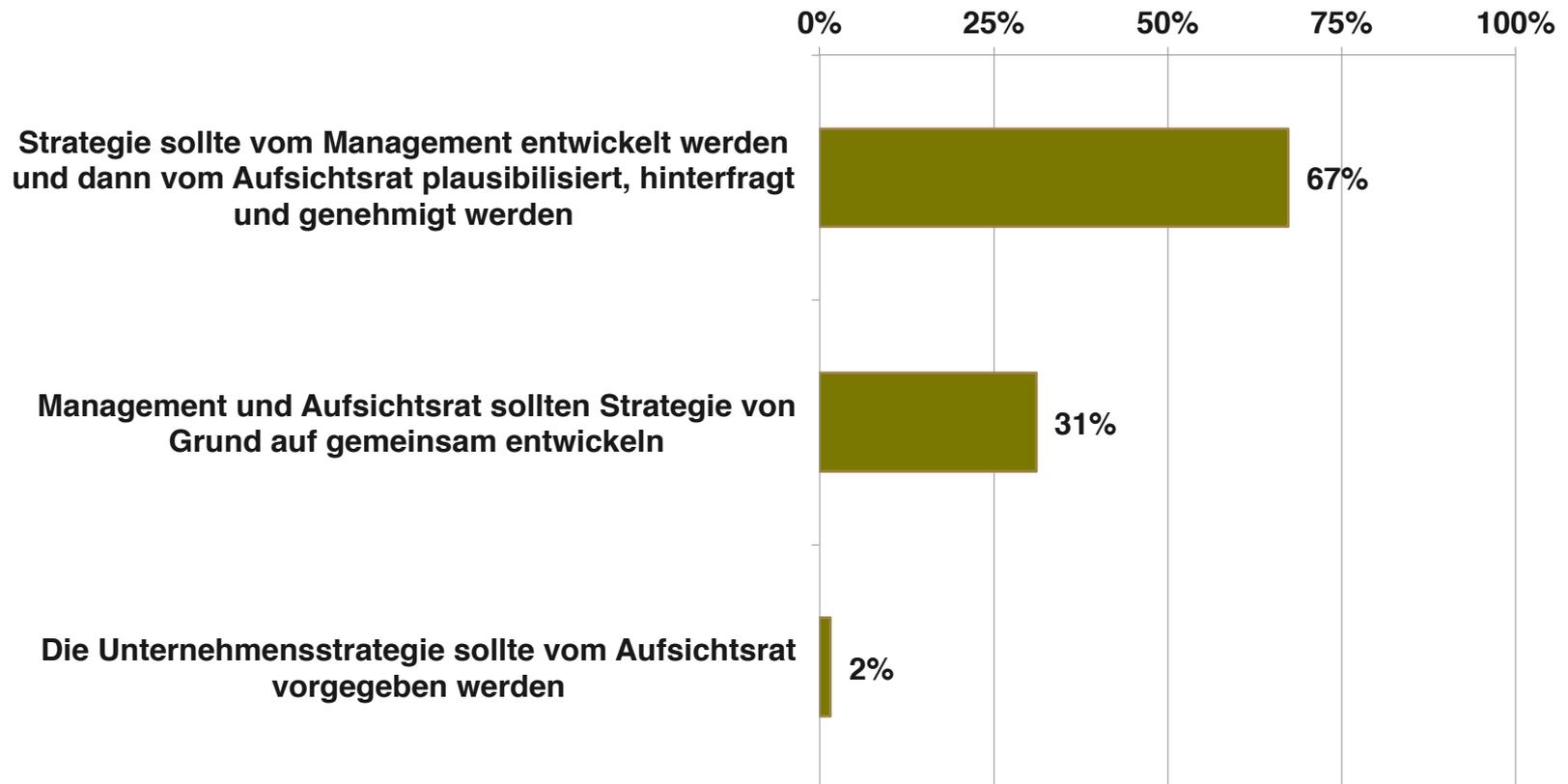
Manager wollen in Strategie-Arbeit mehr Raum für Kreativität und Hinterfragung der Vision und Mission

Fragestellung: Was sollte Ihrer Meinung nach in Strategieprozessen in Zukunft mehr Beachtung finden?



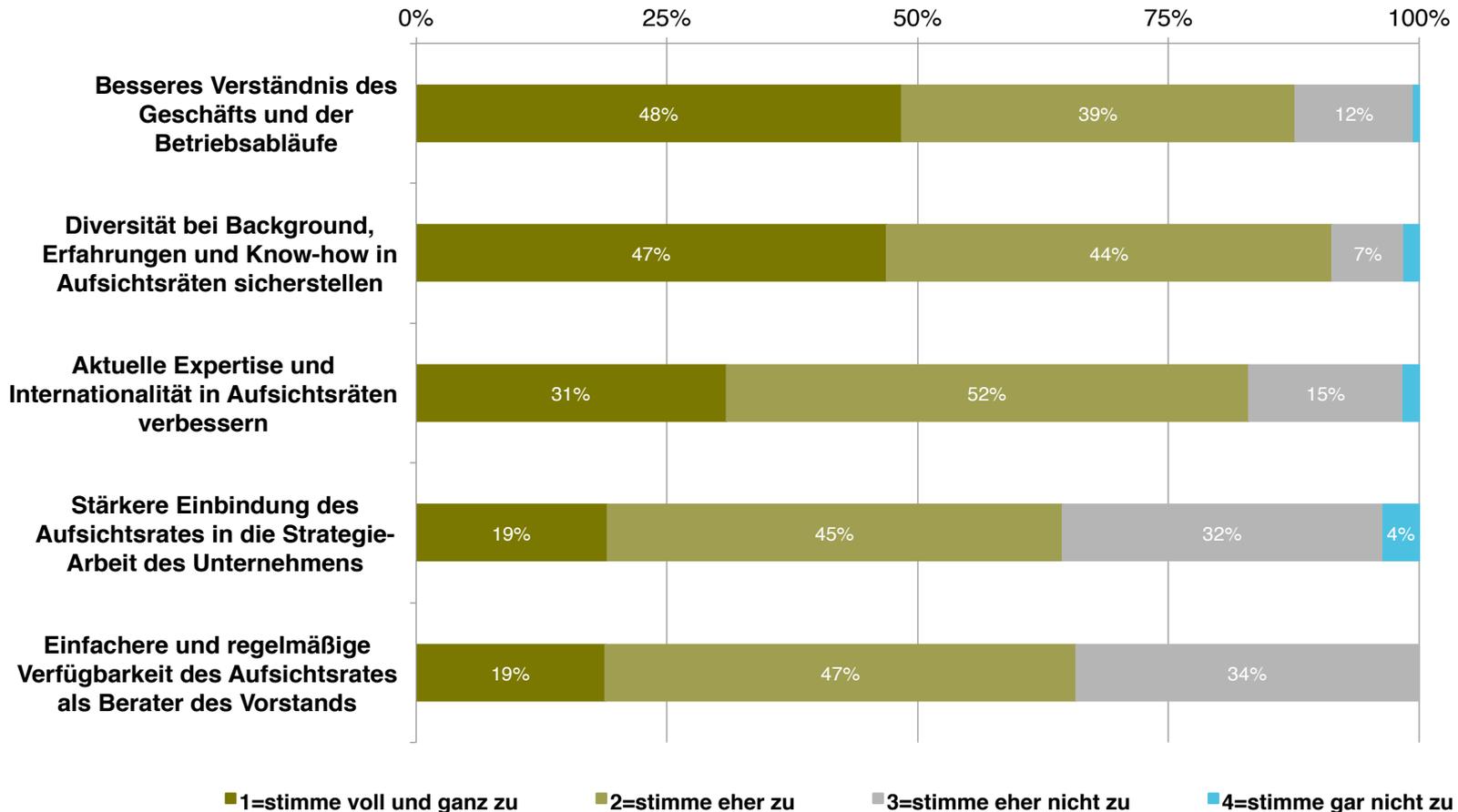
Verhältnis Vorstand – Aufsichtsräte: 1/3 der Manager wünscht sich eine gemeinsame Strategie-Entwicklung mit dem Aufsichtsrat

Fragestellung: Wie sollte der Aufsichtsrat in die Erarbeitung neuer Unternehmensstrategien involviert werden?



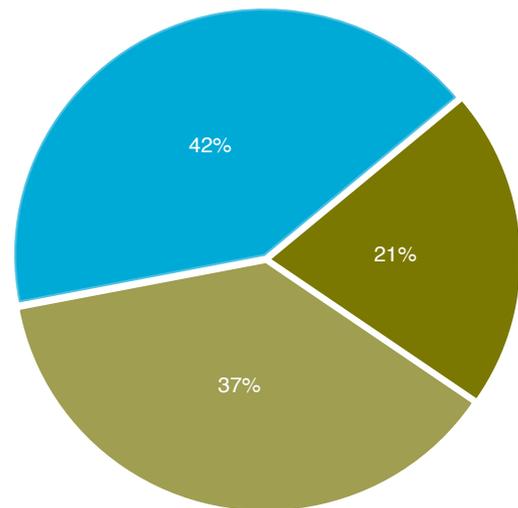
Aus Sicht der Manager haben Aufsichtsräte zu wenig Geschäftsverständnis und Expertise, mehr Diversität gewünscht

Fragestellung: Wodurch könnte Ihrer Meinung nach der Beitrag des Aufsichtsrats zur strategischen Weiterentwicklung von Unternehmen verbessert bzw. erhöht werden?



42% der Manager wollen definitiv nicht Aufsichtsräte werden

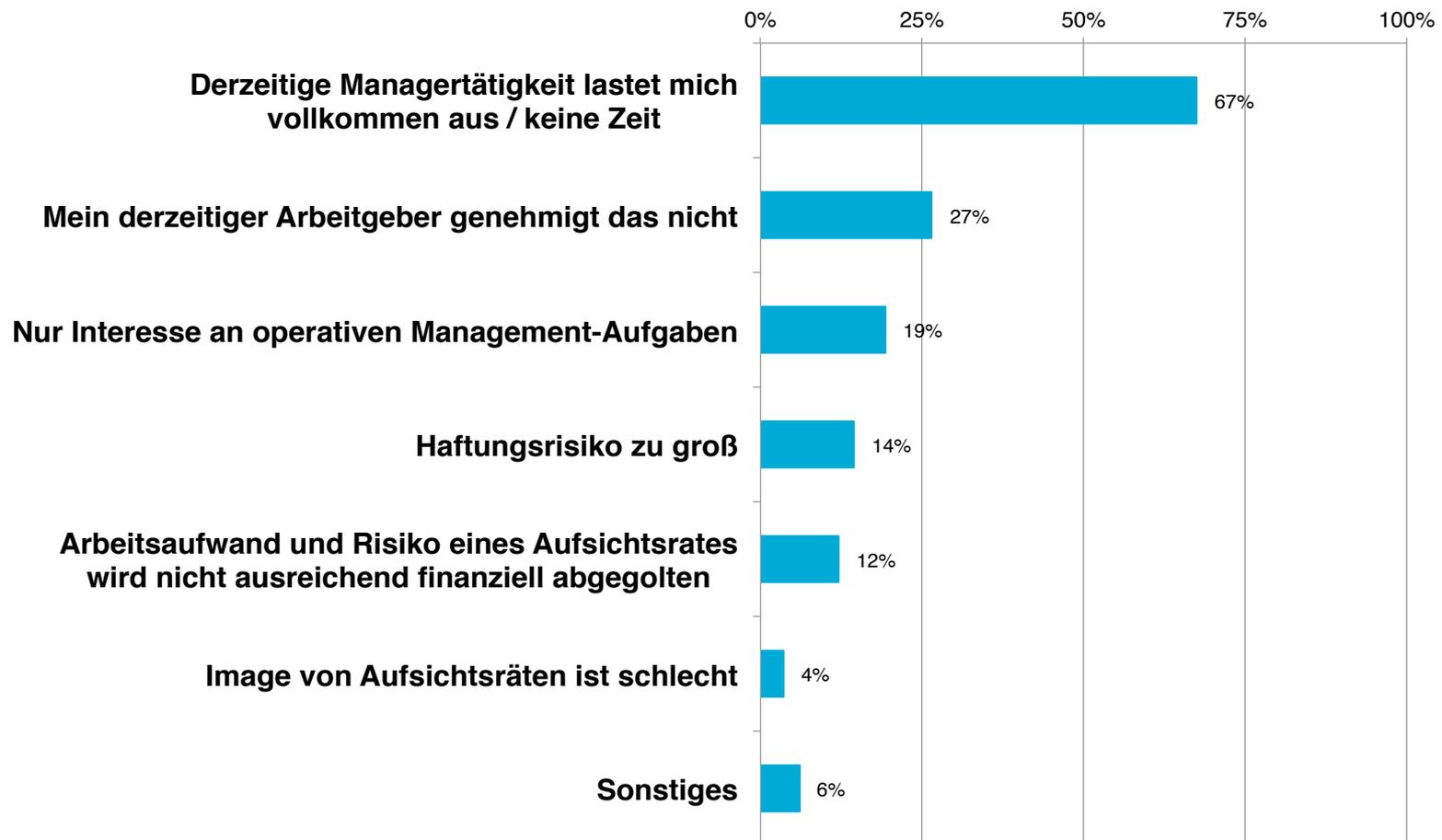
Fragestellung: Würden Sie ein Aufsichtsratsmandat in einem Unternehmen außerhalb Ihrer Unternehmensgruppe annehmen bzw. haben Sie bereits eines angenommen?



- Ja
- Derzeit nicht, eventuell in Zukunft
- Nein

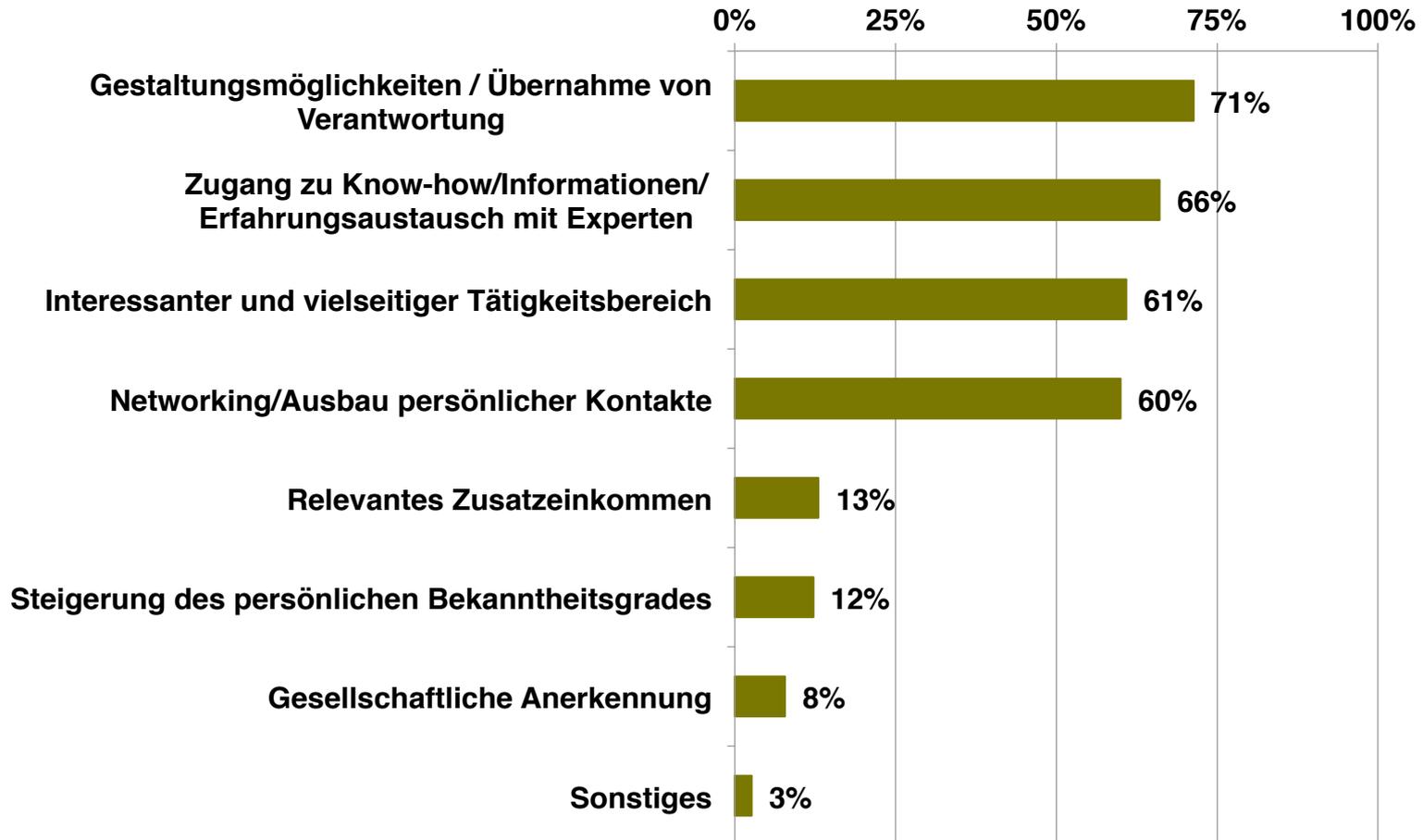
Managertätigkeit mit Aufsichtsratsmandat zeitlich schwer in Einklang zu bringen

Fragestellung: Warum würden Sie kein Aufsichtsratsmandat in einem Unternehmen außerhalb Ihrer Unternehmensgruppe annehmen?



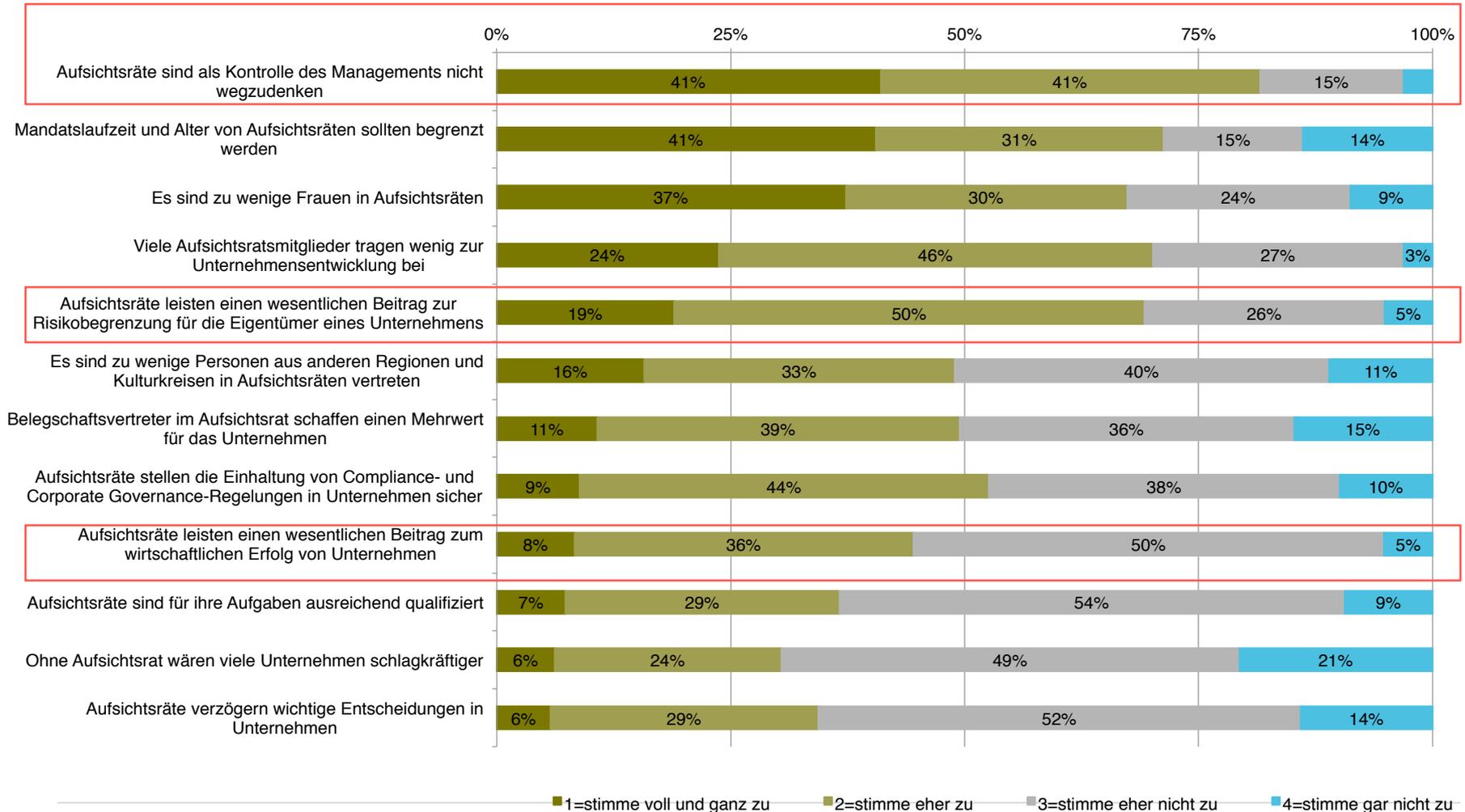
Wenn Manager Aufsichtsratsmandate anstreben, dann aufgrund der Gestaltungsmöglichkeiten. Renumeration ist kein Motiv.

Fragestellung: Warum ist es Ihrer Meinung nach erstrebenswert, ein Aufsichtsratsmandat in einem österreichischen Unternehmen auszuüben?



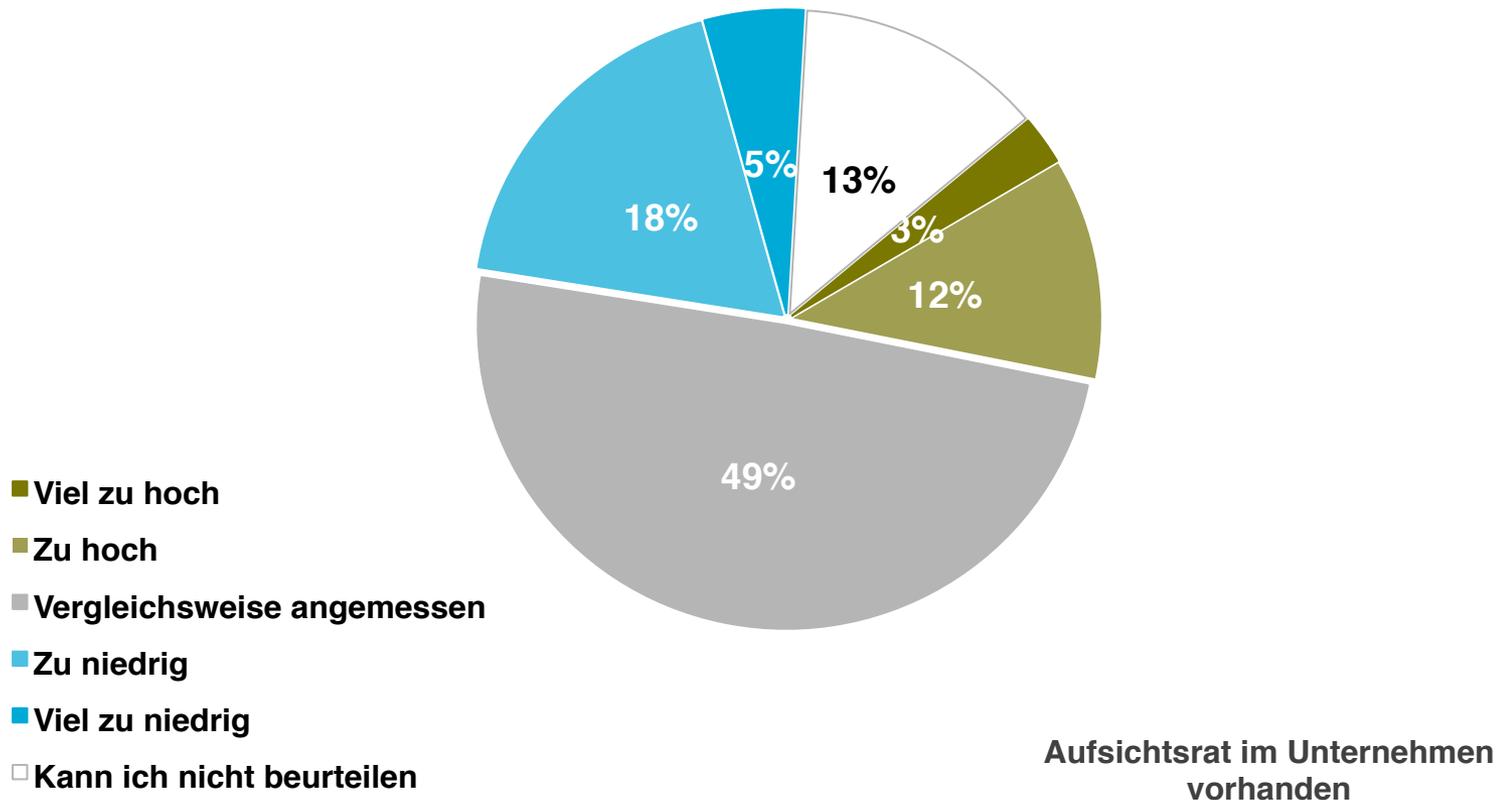
Manager sehen Mehrwert des Aufsichtsrats in Risikobegrenzung und Kontrolle

Fragestellung: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen im Hinblick auf heimische Unternehmen im Allgemeinen zu?



Die im internationalen Vergleich niedrigen Aufsichtsratsvergütungen in Österreich sehen die Manager als angemessen

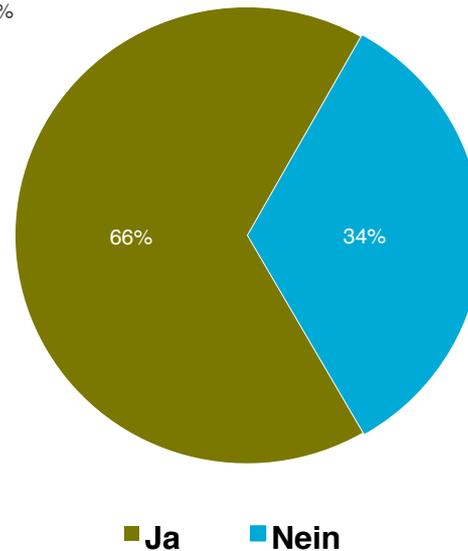
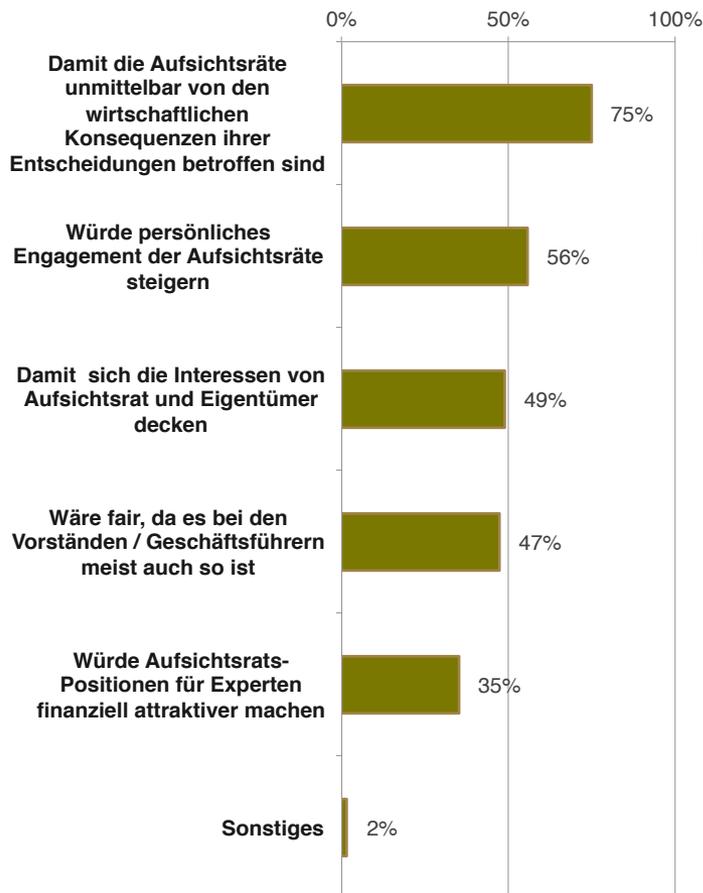
Fragestellung: Wie beurteilen Sie aus Ihrer Position die Höhe von Aufsichtsratsvergütungen in Österreich?



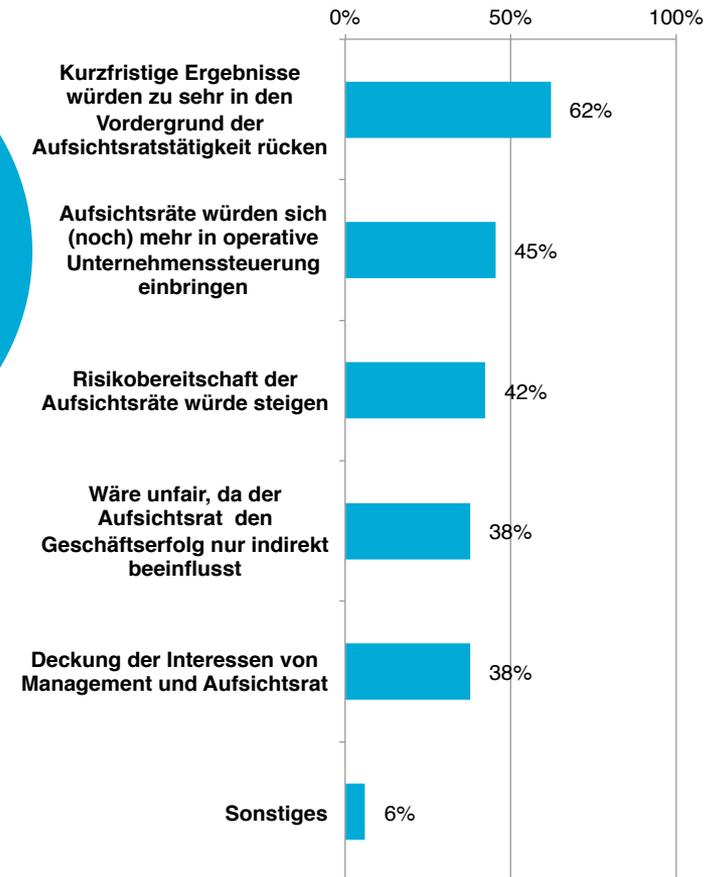
Mehrheit der Manager ist für eine erfolgsabhängige Vergütung der Aufsichtsräte

Fragestellung: Würden Sie die Aufsichtsratsvergütung zur Gänze oder teilweise an den Unternehmenserfolg koppeln?

Warum?



Warum nicht?



Wichtigste Studienergebnisse

- Hohe Unzufriedenheit der Manager mit staatlicher Überregulierung, Dauer von Behördenverfahren und hoher Steuerbelastung (für Unternehmen und Arbeitskosten)
- Trotz hoher Qualität von beruflicher Aus- und Weiterbildung wird Verfügbarkeit von Fachkräften zunehmend zum Problem
- Für 90% der Manager wird Digitalisierung des Geschäftsmodells zur Überlebensfrage in vielen Bereichen
- Regelmäßigere, strukturiertere Strategiewerkarbeit ist für Manager die Konsequenz möglicher disruptiver Veränderungen
- Aufsichtsräte sollten nach Meinung der Manager mehr Geschäftsverständnis, Expertise und Diversität aufweisen – ABER: zwei Drittel der Manager sehen die im internationalen Vergleich niedrige Aufsichtsratsvergütung als zumindest angemessen
- Managertätigkeit ist kaum mit Aufsichtsratsfunktion vereinbar
- Beitrag der Aufsichtsräte zur Risikobegrenzung wird höher eingeschätzt als Beitrag zum Unternehmenserfolg
- Mehrheit der Manager ist für eine erfolgsabhängige Aufsichtsratsvergütung